

8. In drei eleganten Halbleinwandbänden 3  $\text{fl}$  10  $\text{Sg}$ .

Durch Mittheilung zahlreicher Proben in Text und Uebersetzung eignet sich das Werk besonders zum Privatstudium der Schüler höherer Gymnasialklassen.

**Richter (Dr. Heinrich)**, das weströmische Reich, besonders unter den Kaisern Gratian, Valentinian II. und Maximus (375—388). gr. 8. 3  $\text{fl}$  20  $\text{Sg}$ .

Das Werk schildert in anziehender Darstellung den mächtigen Einfluß des Christenthums und der Germanen auf die Auflösung des römischen Reiches.

**Steinthal (Prof. Dr. H.)**, Charakteristik der hauptsächlichsten Typen des Sprachbaues. Zweite Bearbeitung seiner Classification der Sprachen. gr. 8. 2  $\text{fl}$ .

Dieses Werk ist die einzige Darstellung der wichtigeren Sprachstämme der Erde, die durch zahlreiche Proben in Umschrift und Uebersetzung erläutert werden.

**Steinthal (Prof. Dr. H.)**, Geschichte der Sprachwissenschaft bei den Griechen und Römern mit besonderer Rücksicht auf die Logik. gr. 8. 3  $\text{fl}$  25  $\text{Sg}$ .

Ein umfassendes und grundlegendes Werk, das den Zusammenhang der Grammatik der Alten mit der Philosophie gründlich und eingehend nachweist und von hier aus nach vielen Seiten neues Licht wirft.

**Voigt (Professor F.)**, Geschichte des brandenburgisch-preussischen Staates. Zweite verbesserte Auflage. Zwei Theile. 1867. 8. Geh. 2  $\text{fl}$ .

In dieser neuen Auflage ist das Werk bis auf die neueste Zeit fortgeführt. Die objective Darstellung, die gründliche Behandlung des Stoffes, die besondere Berücksichtigung, die der Culturgeschichte gewidmet wird, sind anerkannte Vorzüge dieses Werkes.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Hartwich & Hofmann) in Berlin.

[1841.] Bei herannahender Passionszeit erlaube ich mir folgende Artikel meines Verlages zu erneuter Thätigkeit zu empfehlen und bitte da, wo Aussicht auf Absatz vorhanden, gefälligst verlangen zu wollen:

**Löhe, Beicht- und Communionbuch** für evangelische Christen. 5. vermehrte und verbesserte Auflage. Brosch. 22  $\text{Ng}$ .

(In Leinwand gebundene Exemplare ohne Goldschnitt gegen Mehrberechnung von 8  $\text{Ng}$  und mit Goldschnitt von 10  $\text{Ng}$  netto.)

**Löhe, geistl. Tageslauf**. 3. vermehrte Auflage. Eleg. cart. 2  $\frac{1}{2}$   $\text{Ng}$ .

**Fritschel, Passionsbetrachtungen**. Mit Vorwort von W. Löhe. 1  $\text{fl}$ .

**Die Marterwerkzeuge Jesu Christi**. Eine Andacht zum bitteren Leiden unsers Herrn. Von einer armen Magd Gottes. Mit Vorwort von W. Löhe. Eleg. cart. 5  $\text{Ng}$ , mit Goldschnitt 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ng}$ .

Nürnberg, den 16. Januar 1871.

Gottfr. Löhe.

[1842.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Sammlung**  
von  
**alkoholometrischen**  
**Reductions- und Hilfs-**  
**Tafeln.**

Herausgegeben von der  
**Normal-Eichungs-Kommission des**  
**Norddeutschen Bundes.**

8. Geheftet. Preis 15  $\text{Sg}$  ord., 11  $\frac{1}{4}$   $\text{Sg}$  netto.

Wir bitten zu verlangen.  
Berlin, den 18. Januar 1871.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei  
(R. v. Decker).

[1843.] Im Verlag der Unterzeichneten ist soeben erschienen:

**Innerhalb zehn Jahren.**  
**Reiseerlebnisse und Reiseindrücke aus**  
**den Jahren 1857—1867**

von  
**Anna Löhn.**

Zweite ergänzte und verm. Aufl. 28 Bog. 8. Preis broch. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{Thlr}$ .

Ueber Anna Löhn's Schreibweise gibt die „Erfelder Zeitung“ nach Ausgabe von Löhn's „Gesammelten Novellen“ wohl das entschiedenste Urtheil in nachfolgendem: „Welches Thema die Verfasserin auch in ihren Novellen angeht, überall ist sie fasslich. Die Beschreibung der Situationen ist treffend, sowie die Zeichnung der Charaktere originell, aber natürlich und wahr, und wenn auch vielfach echt poetisch durchhaucht, doch so real, daß keinem der Leser der Gedanke an eine Unmöglichkeit oder Fabel kommen kann. Anna Löhn's Schreibweise ist eine fertige, ihre Lebensanschauung eine frische, und wäre der Name nicht, man würde nicht entfernt auf eine Schriftstellerin schließen.“

Wir enthalten uns deshalb alles Weiteren und geben nur noch das Inhaltsverzeichnis des Werkes an: Am Adriatischen Meere. — Venedig (Sonett). — Eine Mondscheinahrt in Venedig. — Eine Wanderung durch Florenz. — Häusliches und Volksleben in Florenz. — Der Palast „Strozzi“ in Florenz. — Rom (Sonett). — Aus dem Volksleben in Rom. — Bekanntschaft mit der berühmten Improvisatrice Rosa Taddei. — Eine römische Volksscene. — Im Palast Borgese. — Am Morgen auf der Gasse. — Von Rom über Frosinone und das Gebirge in's Regno hinein. — Neapel (Sonett). — Ankunft in Neapel und Streifzüge durch Neapel. — Auf den Vesuv. — Nach Sorrent und Capri. — Die Flora auf Capri. — Anacapri und Rückkehr nach Neapel. — Ein Abenteuer im Walde zu Nettuno bei Rom. — Abschied von Rom. — Nach Pola. — In Genua im April 1862. — Die Villa Pallavicini bei Genua. — In Turin im Herbst. — Humoristische Reisebetrachtungen. — Von Kiel nach Korsör und Kopenhagen. — Von Kopenhagen nach Helsingör, Helsingborg und Ramsö in Schweden. — Ueber Prag, Regensburg Passau nach Salzburg. — Eine Brennerfahrt in der Kutsche. — Das Thal der Tasse, Burg Nied, Kunkelburg und Schloß Tyrol. — Ein Abend bei Julius Woson. — Land und Leute in Oldenburg. — Aus Kiel. — Weitere Spaziergänge durch Thüringen.

Wir expediren in Rechnung mit 33  $\frac{1}{3}$  %, bei Baarbezug 40 %, alle bis Ende Februar eingehenden Baarbestellungen hingegen mit 50 %. Die Einrichtung des Werkes ist so getroffen, daß Leihbibliotheken, je nach ihrem Bedürfnisse, dasselbe in verschiedene Bände binden lassen können! Indem wir bitten, dieses Werk in keiner Leihbibliothek fehlen zu lassen, sehen wir recht namhaften Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll  
Gera, 11. Januar 1871.  
**J. Fleiß & Riehschel.**

[1844.] Soeben erschien:

**La Campagne**  
de  
**1870**  
jusqu' au 1. Septembre

par  
**un Officier de l'Armée du Rhin.**  
Mit 10 Karten und Plänen. 8. 1  $\text{fl}$  mit 25 %.

Nur baar.  
Ich sehe directen Bestellungen entgegen.  
Brüssel, 19. Januar 1871.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[1845.] Soeben erschien das Januar-Heft von:

**Organ für Schützenwesen und**  
**Jägerei.**

**Zeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung für Schützen, Jagdliebhaber und Schießfreunde.**

Jährlich 12 Hefte gr. Ver. 8. Eleg. geb. Abonnementspreis pro Jahrgang 1  $\text{fl}$  20  $\text{Sg}$ , pro Semester 25  $\text{Sg}$  mit 25 % Rabatt.

Sämmtlichen Schützengilden sind Prospekte über dies Unternehmen bereits von mir per Post übersandt worden. Handlungen, welche sich für dies Journal lebhaft verwenden wollen, insbesondere solchen, welche colportiren lassen oder Schützen und Jagdliebhaber (für Jäger von Fach ist die Zeitschrift nicht bestimmt) unter ihren Kunden zählen, stelle ich gern Prospekte und das erste Heft à cond. zur Verfügung. Fortsetzung expedire ich jedoch nur gegen baar.

Berlin. **A. Reitemeyer.**

[1846.] Soeben ist erschienen:

**Methodisches Lehrbuch**  
zum

**Religionsunterricht**

nach  
**Luther's Katechismus**

von  
**J. Tischer,**  
Superintendent.

2. Auflage. 2. Heft.  
Preis 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

Diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung noch nicht verlangten, wollen mir ihren Bedarf umgehend angeben.

Heft 3. 4. (Schluß) kommen Anfang nächsten Monats zur Versendung.

Der billige Subscriptionspreis von 1  $\text{fl}$  (die erste Auflage kostete 2  $\text{fl}$  20  $\text{Sg}$ ) erlischt nach Erscheinen des vollständigen Werkes.

Saalfeld, 12. Januar 1871.  
**C. Riese.**